

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburger Landesbereitschaftspolizei unterstützt DRK mit Blutspende

Die in Magdeburg stationierte Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt hat gestern den Wahlspruch „Die Polizei dein Freund und Helfer“ ganz wörtlich genommen. Zahlreiche Spender folgten dem Aufruf des DRK Blutspendedienstes NSTOB, der mit dem BlutspendeMobil in der Dienststelle Alt Prester 5 vor Ort war.

Magdeburg, 02. Dezember 2008

Die Polizei ist ein Garant zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Immer wenn Leben, Gesundheit, Freiheit und Eigentum bedroht oder beeinträchtigt sind, ist unsere Polizei gefordert. Auch Blutspenden zählt hierbei zu den Möglichkeiten, Leben zu retten.

„Gerade wir als Polizei gehören zu einer Risikogruppe, die z.B. durch Schussverletzungen schnell selbst in die Lage kommen kann, mit Blutkonserven versorgt werden zu müssen. Aber auch durch die Konfrontation mit Verkehrsunfällen wird uns täglich vor Augen gehalten, wie wichtig eine schnelle und ausreichende Versorgung mit Blutkonserven ist. „Die Polizei - dein Freund und Helfer“ ist für uns nicht nur ein Slogan, sondern ein Ziel, mit dessen Umsetzung sich jeder Polizist tagtäglich befasst. Aus diesem Grund wurde am 01.12.2008 eine interne Blutspendeaktion in der Landesbereitschaftspolizei Sachsen-Anhalt durchgeführt, an der sich eine große Anzahl der anwesenden Kolleginnen und Kollegen beteiligte,“ teilt Nicole Bartsch, Leiterin der Koordinierungsstelle des Gesundheitsmanagements in der Landespolizei Sachsen-Anhalt mit. Es ist geplant, diese Aktion halbjährlich zur Unterstützung des DRK-Blutspendedienstes in der Landesbereitschaftspolizei durchzuführen.

Die Spender unterstützen mit ihrer Blutspende nicht zuletzt die Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen in Magdeburg und Umgebung, die täglich mehrere hundert Spenden benötigen, um die meist lebensrettende Behandlung ihrer Patienten sicherzustellen. Das persönliche Engagement jedes Einzelnen erweist sich damit schon als gute Tat für die ganze Region.

Grundsätzlich kann jeder Erwachsene zwischen 18 und 68 Jahren an der Blutspende teilnehmen. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Mitbringen sollten die Spender ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis. Zu beachten ist, dass zwischen zwei Blutspenden ein Mindestabstand von 56 Tagen (acht Wochen) liegen muss.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu weiteren aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 abrufbar oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de.

Abdruck frei, Belegexemplar erbeten
339 Wörter, 2.593 Zeichen mit Leerzeichen

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Strasse 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de